

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Kultur, Kommunale Paten- und Partnerschaften, Tourismus und Stadtmarketing  
am Dienstag, den 07.11.2023, um 17:00 Uhr  
im in der Mensa der von-Ravensberg-Schule, Schulstraße 8, 49593 Bersenbrück  
**(SKPPTS/043/2023)**

### **Anwesend:**

Vorsitzende/r  
Weissbeck, Thorsten

Mitglieder  
Gneiding, Vitali  
Heitland, Marten  
Justa, Christine  
Mailitafi, Suraj  
Stöhler, Jan  
Wiewel, Franz

von der Verwaltung  
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in  
Barlage, Nicole

### **Öffentlicher Teil**

1. **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende Weissbeck eröffnet um 17.00 Uhr die heutige Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden, insbesondere auch die Herren Hinnenkamp und Stuwe von der Firma Fernwärme BSB GmbH & Co.KG im Zuschauerraum. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift v. 05.09.2023**

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 21.02.2023 wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen.

**4. Beteiligung an der Fernwärme BSB GmbH & Co.KG  
Vorlage: 3662/2023**

Der Ausschussvorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt zur Beteiligung an der Fernwärme BSB GmbH & Co.KG auf, unterbricht die Ausschusssitzung und erteilt dem Zuhörer Stuve von der Fernwärme BSB GmbH & Co.KG zum Beratungsgegenstand das Wort:

Der Zuhörer Stuve erläutert den Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen das Projekt „Fernwärme“ und dessen Umfang und beantwortet Ausschussmitgliedern Fragen zum Projekt an sich und zur Beteiligung als Kommanditist.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für den Vortrag bei Herrn Stuve und schließt dessen Wortbeitrag und stellt die Sitzungsordnung wieder her.

Nach einer ausführlichen Beratung stehen die Ausschussmitglieder einer Beteiligung generell positiv gegenüber, jedoch sollte die Höhe der Beteiligung zunächst in den Fraktionen beraten werden.

Deshalb empfiehlt der Finanzausschuss dem Verwaltungsausschuss einstimmig:

Die Stadt Bersenbrück tritt als Kommanditist zu Fernwärme BSB GmbH & Co.KG mit einem noch festzustellenden Kapitalanteil bei. Die Angelegenheit wird in die Fraktionen zurückgegeben, um die Höhe der Beteiligung zu beraten.“

**5. Sanierung des alten Bahnhofgebäudes durch die abe GmbH  
hier: Zuschuss Stadt Bersenbrück  
Vorlage: 3625/2023**

Der Ausschussvorsitzende ruft den TOP 5 „Sanierung des alten Bahnhofsgebäudes durch die abe GmbH, hier: Zuschuss der Stadt Bersenbrück auf und erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage.

Sodann kommt es zur Abstimmung über den TOP.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Verwaltungsausschuss einstimmig dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag vorzulegen:

„Die Stadt Bersenbrück gewährt für die Sanierung des Bahnhofgebäudes durch die abe GmbH gemäß ihrem Anteil von 11 % einen Zuschuss in Höhe von 16.500,00 € als Ko-Finanzierung.

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 zur Verfügung zu stellen.“

## **6. Bericht der Verwaltung**

Bürgermeister Klütsch entschuldigt das Fehlen des allgem. Verwaltungsvertreters und erklärt, dass es keine Berichterstattung seitens der Verwaltung gibt.

Aufgrund sich ergebender Fragen bzgl. der Begriffsklärung in der Haushaltsführung während der letzten Zusammenkunft des Finanzausschusses hat die Verwaltung im Fachdienst Finanzen der Samtgemeinde Bersenbrück einen Beratungstermin bei der dortigen Sachbearbeiterin erbeten.

Diese hat drei Terminvorschläge erteilt. Diese Termine werden dem Stadtrat in einer E-Mail zur Abstimmung bekannt gegeben. Es sollten sich alle Ratsmitglieder zeitnah zurückmelden, welche dieser Termine für sie in Frage kommen. Es kann jedoch nur ein Termin stattfinden.

BGM Klütsch berichtet kurz, dass die Info-Stele am Marktplatz jetzt in Betrieb genommen werden konnte.

## **7. Anfragen und Anregungen**

Ratsfrau Justa erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Kunstautomaten.

Hierzu kann BGM Klütsch mitteilen, dass Herr Uphoff als Eigentümer eines Grundstücks für die Standortauswahl angeschrieben und um sein Einverständnis gebeten wurde.

Dieser hatte die Anfrage mündlich schon positiv beschieden. Die Stadtverwaltung wartet allerdings noch auf seine schriftliche Stellungnahme.

Der Kunstautomatenhersteller wurde noch nicht seitens der Verwaltung kontaktiert, da die Standortauswahl noch nicht abgeschlossen ist.

**8. Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Fragen.

Der Ausschussvorsitzende beendet daraufhin den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung um 16.59 Uhr.

gez. Klütsch

---

Bürgermeister

gez. Weissbeck

---

Ausschussvorsitzender

gez. Barlage

---

Protokollführer